



REISEN AUF DEN SPUREN DER WELFEN

DAS KÖNIGLICHE HAUS VON HANNOVER





SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE BESUCHER AUF DEN SPUREN DER WELFEN,

das ehemalige Königreich Hannover und das heutige Niedersachsen wurden über Jahrhunderte durch die Kurfürsten und Könige von Hannover geprägt. Mit der Krönung Georg Ludwigs, Kurfürst von Hannover, zum englischen König im Jahre 1714 wurde der Grundstein für die welfische Regentschaft in Großbritannien gelegt, die 123 Jahre andauerte. DIE WELFEN, das älteste Fürstengeschlecht Europas, beeinflussten dadurch die europäische, die amerikanische und die Weltgeschichte.

Zahlreiche Spuren und Zeugnisse der Regentschaft sind bis heute in und um Hannover zu finden. Neben Schloss Marienburg bieten die Landeshauptstadt Hannover mit den Herrenhäuser Gärten und die Residenzstadt Celle Einblicke in das höfische Leben vergangener Zeiten.

Gehen Sie auf eine KÖNIGLICHE ENTDECKUNGSREISE zu den Kulturschätzen des Welfenreiches und besuchen Sie die abwechslungsreichen Welfenorte und Veranstaltungen. Hierfür haben wir spezielle Arrangements zusammengestellt. Gerne unterbreiten wir Ihnen oder Ihrer Reisegruppe individuelle Angebote.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und einmalige Erlebnisse auf Ihrer Reise!

KURFÜRSTIN SOPHIE VON DER PFALZ (VON HANNOVER) 1630 – 1714

Mutter von Georg I., König von Großbritannien
Schöpferin des Großen Gartens in Herrenhausen



GEORG I. 1660 – 1727

Herzog zu Braunschweig und Lüneburg,
ab 1698 Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg
(»Kurbannover«), ab 1714 König von Großbritannien

GEORG II. 1683 – 1760

Kurfürst von Hannover und König
von Großbritannien und Irland



SOPHIE DOROTHEA VON HANNOVER 1687 – 1757

Tochter von Georg I. und Frau von
Friedrich Wilhelm II. in Preußen und
Mutter von Friedrich dem Großen

GEORG III. 1738 – 1820

Kurfürst von Hannover und König
von Großbritannien und Irland



CAROLINE MATHILDE 1751 – 1775

Ehefrau von Christian VII., Königin von Dänemark
und Norwegen. Anfang 1772 nach Celle verbannt,
wo sie bis zu ihrem frühen Tod lebte.

GEORG IV. 1762 – 1830

König von Hannover und König des Vereinigten
Königreichs von Großbritannien und Irland



WILHELM IV. 1765 – 1837

König von Hannover und König des Vereinigten
Königreichs von Großbritannien und Irland
☞ 1837 Ende der Personalunion

ERNST AUGUST 1771 – 1851

Herzog von Cumberland,
ab 1837 König von Hannover



GEORG V. 1819 – 1878

König von Hannover
☞ 1866 Ende des Königreichs Hannover



MARIE 1818 – 1907

Königin von Hannover. Ihr schenkte Georg V.
das Schloss Marienburg zum 39. Geburtstag.

HERRENHÄUSER GÄRTEN

LUSTWANDELN WIE IM 17. JAHRHUNDERT

Sie gehören zu den schönsten Parkanlagen Europas: Seit über 300 Jahren stehen die HERRENHÄUSER GÄRTEN für Gartenkunst und Kultur auf höchstem Niveau. »Der Garten ist mein Leben«, sprach Kurfürstin Sophie, deren Sohn Georg Ludwig als Kurfürst über Hannover und als König Georg I. über Großbritannien herrschte. In Herrenhausen tanzte der russische Zar Peter der Große, hier musizierte Georg Friedrich Händel, hier sinnierte der Universalgelehrte Leibniz über die Unendlichkeit von Gottes Schöpfung. Noch heute vermittelt die einstige Sommerresidenz der Welfen ein fürstliches Lebensgefühl.

Als authentisches Beispiel eines barocken Gartens beeindruckt der GROSE GARTEN mit formalem Grundriss, prächtigem Parterre, historischem Gartentheater, Wasserspielen und der von Niki de Saint Phalle gestalteten Grotte. Seit 2013 beherbergt das wieder aufgebaute Schloss Herrenhausen ein Museum. Wechselnde Ausstellungen zeigen barocke Schätze und stellen berühmte Persönlichkeiten aus Hannovers Geschichte vor.



HERRENHÄUSER GÄRTEN

Herrenhäuser Straße 4 · 30419 Hannover

Tel. +49 (0)511 168-34 000 · herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de

Ganzjährig täglich ab 9 Uhr geöffnet · In der Sommersaison:

täglich Wasserspiele · Infopavillon/Shop 10 – 18 Uhr

Weitere Informationen: www.herrenhaeuser-gaerten.de



Für Gartenliebhaber gibt es im BERGGARTEN viel zu entdecken. Über 12.000 verschiedene Pflanzenarten gedeihen in diesem botanischen Garten. Seine Schauhäuser beherbergen unter anderem eine der größten Orchideenausstellungen Europas.

Im Berggarten befindet sich auch das Mausoleum des Königlichen Hauses von Hannover. Kurfürstin Sophie, König Georg I. von Großbritannien und viele ihrer Nachfahren fanden hier ihre letzte Ruhestätte.

Im nach englischem Vorbild angelegten GEORGENGARTEN mit seinen idyllischen Landschaftsbildern lohnt sich ein Spaziergang zum Wilhelm-Busch-Museum. In der Nähe des heutigen Waterlooplatzes erinnert der Leibniztempel mit 12 ionischen Säulen und einer Marmor-Büste an den Universalgelehrten.

Ab Mai verwandeln sich die Herrenhäuser Gärten in einen Festsaal. Geschmückt mit Tausenden von Sommerblumen und Kübelpflanzen laden sie zum Besuch vielfältiger Veranstaltungen wie dem Internationalen Feuerwerkswettbewerb oder dem Gartenfestival im Georgengarten ein.

Geführte Touren durch die Herrenhäuser Gärten zeigen die Vielfalt der Gartenpracht und informieren über ihre Geschichte.



ihrem König ins Exil nach Österreich – und sollte ihr »Eldorado« nie wiederssehen.

Erwacht aus einem längeren Dornröschenschlaf, ist Schloss Marienburg heute zu dem geworden, was sich Königin Marie immer erträumte: einem kulturellen Mittelpunkt für Musik, Kunst und Kultur. In der Saison locken täglich Schlossführungen durch die vollständig eingerichteten und nahezu original erhaltenen Räume. Themen- und Nachtführungen vertiefen verschiedene geschichtliche, aber auch moderne Aspekte.

Das Schloss Restaurant in den ehemaligen Pferdeställen und im großen Innenhof lädt zum Verweilen in historischer Atmosphäre ein. Die raumhohen Säulen, meterhohe Spiegel und handgeschmiedete Messingleuchter verbreiten edle Gemütlichkeit. Erstklassige Konzerte und Veranstaltungen für Groß und Klein runden das abwechslungsreiche Programm ab.

SCHLOSS MARIENBURG

EIN DENKMAL FÜR DIE LIEBE

Als König Georg V. von Hannover seiner Gemahlin, Königin Marie, Schloss Marienburg einst zum Geschenk machte, ahnte er nicht, dass sein Liebesbeweis eines Tages zu den eindrucksvollsten neugotischen Baudenkmalern Deutschlands gehören würde. Zwischen 1858 und 1867 entstand auf dem sagenumwobenen Marienberg, der – wie es hieß – von Zwergen bewohnt war, dieses im neugotischen Stil erbaute HÖHENSCHLOSS, das seine Besitzerin sogleich in ihr Herz schloss und »mein kleines Eldorado« nannte.

Doch das Schicksal wollte es anders: So wie der seit seiner frühesten Jugend erblindete König sein Geschenk nie mit eigenen Augen erblicken sollte, so sollte seine geliebte Gemahlin Marie dort nie richtig wohnen. Noch bevor das Schloss fertig gestellt war, zwangen 1866 die Preußen König Georg V. und seinen Sohn ins Exil nach Österreich, und wenig später siedelte die Königin mit ihren beiden Töchtern in ihr Schloss über.

Bereits 1867 folgte Königin Marie, zerrissen zwischen Heimat, der Sehnsucht nach ihrem Gemahl und politischem Druck,



SCHLOSS MARIENBURG

Schloss Marienburg · Marienberg 1 · 30982 Pattensen

Tel. +49 (0)5069-34 80 00

Weitere Informationen: www.schloss-marienburg.de



CELLE

Celle Tourismus und Marketing GmbH ·

Markt 14–16 · 29221 Celle

Tel.: +49 (0)5141 909080 · info@celle-tourismus.de

Weitere Informationen: www.celle-tourismus.de

RESIDENZSTADT CELLE

WELFEN, FACHWERK, FLAIR

Celle ist eine der wichtigsten Residenzstädte Niedersachsens. Fast drei Jahrhunderte lang war es Residenz der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg und Regierungssitz des bedeutendsten welfischen Fürstentums. Mit Europas größtem zusammenhängenden Fachwerkensemble und verschiedenen sowohl klassischen als auch sehr modernen Museen ist Celle sicherlich der Höhepunkt jeder Reise in die Lüneburger Heide. Celle überrascht mit weiteren Themen wie Bauhaus-Architektur und Lichtkunst und überzeugt durch vielfältige Geschäfte, Gaststätten und Übernachtungsmöglichkeiten als Stadt der kurzen Wege für Jung und Alt.

RESIDENZMUSEUM IM CELLER SCHLOSS

Das Schloss, eingebettet in die idyllische Fachwerkstadt, zeigt bis heute Spuren aus der Zeit als mittelalterlicher Herrschaftssitz, als barocke RESIDENZ bis 1705 und als sommerlicher Aufenthaltsort der Könige von Hannover im 19. Jahrhundert. Erleben Sie die modern inszenierte Geschichte des Schlosses und seiner

Bewohner. Die barocken Raumfolgen des letzten Celler Herzogs Georg Wilhelm bilden mit ihren prächtigen Stuckaturen einen architektonischen Glanzpunkt. Der »Königssaal« lockt mit imposanten Bildern und ausgewählten königlichen Kostbarkeiten.

BEWEGENDE FRAUENSCHICKSALE

So ist die letzte Herzogin, die Hugenottin Eléonore d'Olbreuse, »Stammutter« mehrerer europäischer Königshäuser. Sie brachte im 17. Jahrhundert französischen Esprit nach Norddeutschland und befruchtete dadurch das Hof- und Stadtleben in Celle. Ihrer Tochter Sophie Dorothea widerfuhr ein tragisches Schicksal: Nach ihrer Scheidung von Kurfürst Georg Ludwig, dem späteren britischen König Georg I., musste sie den Rest ihres Lebens in Verbannung verbringen. Ein ähnliches Los fiel der dänischen Königin Caroline Mathilde, Urenkelin Sophie Dorotheas, zu. Die geschiedene Schwester König Georgs III. verbrachte nach der Struensee-Affäre ihre letzten drei Lebensjahre im Celler Schloss, wo sie 1775 starb.

DIE WELFEN UND HANNOVER

Von 1636 bis 1866 war Hannover Residenzstadt der Welfen. Berühmtestes Zeugnis dieser Zeit sind die Herrenhäuser Gärten. Damals entstanden aber auch zahlreiche weitere Bauten, die noch heute das Stadtbild Hannovers prägen.

Der heutige Sitz des Niedersächsischen Landtages, das LEINESCHLOSS wurde 1637 erbaut. 1837 bis 1866 war es die Residenz der Könige von Hannover. Nie als Schloss genutzt wurde das WELFENSCHLOSS. Während seiner Bauzeit endete die Herrschaft der Welfen, 1879 zog die heutige



Gottfried Wilhelm Leibniz Universität dort ein. Das ERNST-AUGUST-DENKMAL, ein Reiterstandbild zu Ehren König Ernst Augusts, wurde 1861 auf dem Ernst-August-Platz vor dem hannoverschen Hauptbahnhof errichtet.

Auch das BAHNHOFSGEBÄUDE selbst, die OPER oder die WATERLOOSÄULE sind während der Welfenregentschaft entstanden. Vieles zur Geschichte der Welfen in Hannover erfahren Besucher des Historischen Museums. Ein Highlight bilden die goldenen Welfenkutschen, darunter die Kutsche, mit der Georg I. 1714 zur Krönung nach London reiste.

www.visit-hannover.com

INTERNATIONALER FEUERWERKSWETTBEWERB IN DEN HERRENHÄUSER GÄRTEN



Schon die Welfen nutzen den Großen Garten als traumhafte Kulisse für zahlreiche Feste, Konzerte, Theater und Illuminationen. In dieser Tradition steht der Internationale Feuerwerkswettbewerb in den Herrenhäuser Gärten. An fünf Terminen (jeweils samstags) von Mai bis September verzaubern die weltbesten Pyrotechniker den Abendhimmel über dem Kleinod barocker Gartenkunst. Begleitet wird das Feuerwerk von einem bunten Rahmenprogramm mit Theater, Kleinkunst, Live Musik und kulinarischen Spezialitäten, jeweils auf das Teilnehmerland abgestimmt.

www.visit-hannover.com/feuerwerk

VERANSTALTUNGEN IN DEN HERRENHÄUSER GÄRTEN

MAI: KunstFestSpiele Herrenhausen

PFINGSTEN: Gartenfestival Herrenhausen

JULI: Kleines Fest im Großen Garten

SOMMER: Illumination im Großen Garten

ENDE NOVEMBER BIS MITTE JANUAR:

Wintervarieté in der Orangerie

www.visit-hannover.com/veranstaltungen

BERATUNG UND BUCHUNG

Hannover Marketing und Tourismus GmbH
Vahrenwalder Str. 7 · 30165 Hannover · Tel.: +49 (0)511-12345 333
www.hannover.de/bus · bus@hannover-tourismus.de



REISEARRANGEMENTS

ab **119,-**
€ p.P.

AUF DEN SPUREN DER WELFEN (ab 15 Personen)

Neben Schloss Marienburg bieten die Landeshauptstadt Hannover mit den Herrenhäuser Gärten und die Residenzstadt Celle Einblicke in das höfische Leben vergangener Zeiten.

Leistungen:

- ☞ 1 bzw. 2 Übernachtungen in einem 4****-Hotel in Hannover inkl. Halbpension
- ☞ Führung durch das Schloss Marienburg inkl. Eintritt
- ☞ Mittagessen im Schloss Restaurant
- ☞ Weiterfahrt zu den Herrenhäuser Gärten und Führung durch den Großen Garten inkl. Eintritt

Am nächsten Tag:

- ☞ Weiterfahrt nach Celle und klassische Führung durch das Herzogschloss Celle
 - ☞ Kaffee & Kuchengedeck in einem ausgewählten Café in Celle
- Reisepreis p. P. im DZ: 119 Euro bzw. 185 Euro bei 2 Nächten
Reisepreis p. P. im EZ: 149 Euro bzw. 245 Euro bei 2 Nächten
Die Teilnahme für den Busfahrer ist kostenlos.

Optional: Tickets für den Internationalen Feuerwerkswettbewerb (an ausgewählten Samstagen vom Mai bis September) in den Herrenhäuser Gärten: 17 Euro p. P.

BERATUNG UND BUCHUNG

Hannover Marketing und Tourismus GmbH
Vahrenwalder Straße 7 · 30165 Hannover
Tel.: +49 (0)511 12345 333 · bus@hannover-tourismus.de

Es gelten die AGB der Hannover Marketing und Tourismus GmbH.
Stand April 2019. Änderungen vorbehalten.

ab **145,-**
€ p.P.

KULTUR- UND GENUSSERLEBNIS

IN CELLE UND HANNOVER (ab 15 Personen)

Zwei Übernachtungen in der Celler Altstadt und ein Tagesausflug nach Hannover. Lernen Sie verschiedene Epochen des ältesten Fürstengeschlechts Europas kennen – im Herzogschloss Celle, in den Herrenhäuser Gärten und auf Schloss Marienburg.

Leistungen:

- ☞ 2 Übernachtungen in einem 3***-Hotel in der Innenstadt von Celle inkl. Frühstück
 - ☞ Klassische Führung (1 Stunde) durch das Herzogschloss Celle inkl. Eintritt
 - ☞ Kaffeegedeck: Heißgetränk und ein Stück Torte im Museumscafé Baxmann in Celle
 - ☞ Spezialitätenteller im Restaurant »Der Ratskeller« in Celle
 - ☞ Eintritt in die Herrenhäuser Gärten in Hannover
 - ☞ Klassische Führung (1 Stunde) durch das Schloss Marienburg, Pattensen, inkl. Eintritt
- Reisepreis p. P. im DZ: 145 Euro
Reisepreis p. P. im EZ: 193 Euro
Die Teilnahme für den Busfahrer ist kostenlos.

BERATUNG UND BUCHUNG

Celle Tourismus und Marketing GmbH
Markt 14–16 · 29221 Celle
Tel.: +49 (0)5141 909080 · info@celle-tourismus.de

Es gelten die AGB der Celle Tourismus und Marketing GmbH.
Stand April 2019. Änderungen vorbehalten.

FÜHRUNGEN

HERRENHÄUSER GÄRTEN, HANNOVER

☞ *Königliche Gartenpracht*

Lustwandeln Sie im Großen Garten in Herrenhausen mit seiner über 300-jährigen Geschichte bei einem geführten Herrenhausen-Rundgang.

Gruppenpreis*: 95 Euro deutsch, 105 Euro fremdsprachig, jeweils zzgl. Eintritt, Dauer 1,5 Stunden

☞ *Führung durch das Museum Schloss Herrenhausen*

Das Museum zeigt barocke Schätze und berühmte Persönlichkeiten aus der Geschichte Hannovers.

Gruppenpreis*: 95 Euro deutsch, 105 Euro fremdsprachig, jeweils zzgl. Eintritt, Dauer 1 Stunde

Optional: Audioguide 2 Euro p. P.

Eintrittspreise*: Gesamtkarte Großer Garten, Berggarten und Museum Schloss Herrenhausen: April bis Oktober 8 Euro p. P., Gruppen ab 15 Personen 7 Euro p. P., November bis März 6 Euro p. P., Gruppen ab 15 Personen 5 Euro p. P.

Weitere Informationen und Buchung:
www.hannover.de/bus

CELLE

☞ *Stadtrundgang durch die Residenzstadt Celle*

Erleben Sie den Charme einer jungen Stadt mit historischem Stadtbild und erkunden Sie lauschige Gassen und Innenhöfe.

Gruppenpreis*: 75 Euro bis 25 Personen, Fremdsprachenzuschlag 15 Euro pro Gruppe (Englisch, Niederländisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Schwedisch und Dänisch), Dauer 1,5 Stunden

☞ *Schlossführung*

Schlossführung mit Besuch der Schlossküche, der protestantischen Schlosskapelle mit Renaissanceausstattung und des Residenzmuseums.

Preis*: ab 8 Euro p. P., Fremdsprachenzuschlag 15 Euro pro Gruppe (Englisch, Niederländisch, Französisch, Russisch, Schwedisch und Dänisch), Dauer 1 Stunde

Weitere Informationen und Buchung:
www.celle-fuehrungen.de und www.celle-tourismus.de

*Stand April 2019. Änderungen vorbehalten.



SCHLOSS MARIENBURG, PATTENSEN

☞ *Klassische Schlossführung*

Während der Schlossführung durch die ehemalige Sommerresidenz der Welfen erfahren Sie viel Wissenswertes über Schloss Marienburg, seine Bewohner und die Geschichte des Hauses Hannover.

☞ *Schlossführung in historischem Gewand*

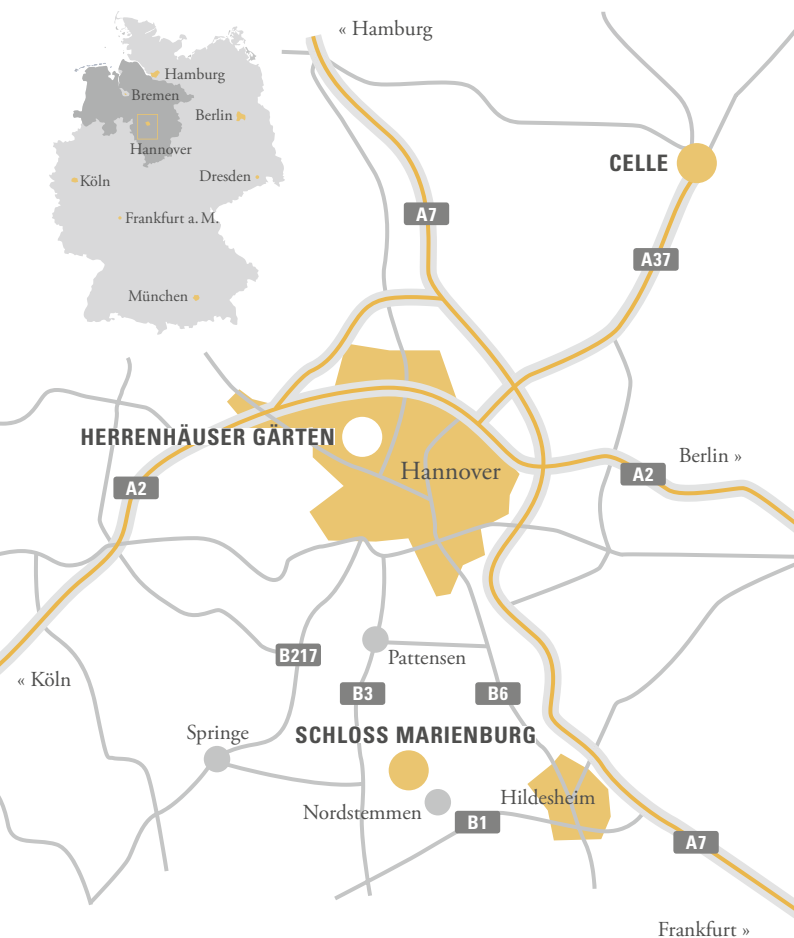
Besuchen Sie die klassische Schlossführung in Begleitung einer historischen gewandeten Schlossführerin.

Gruppenpreis*: Klassische Schlossführung 8 Euro, Führung in historischem Gewand 8 Euro, Ausstellung 6,50 Euro, Kombi-ticket Schlossführung und Ausstellung 12 Euro, alle Preise p. P., gültig bei Gruppenbuchung, Mindestteilnehmerzahl 20 Personen, Fremdsprachenzuschlag 30 Euro, Turmaufstieg 4 Euro

Weitere Informationen und Buchung:
www.schloss-marienburg.de

*Stand April 2019. Änderungen vorbehalten.

STANDORTE



»REISEN AUF DEN SPUREN DER WELFEN«

Hannover Marketing & Tourismus GmbH

Vahrenwalder Str. 7 · 30165 Hannover · Tel.: +49 (0)511 12345 333

bus@hannover-tourismus.de · www.hannover.de/bus

IMPRESSUM

Herausgeber: »Reisen auf den Spuren der Welfen« c/o Hannover Marketing und Tourismus GmbH, V.i.S.d.P.: Hans Christian Nolte, Hannover Marketing & Tourismus GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover, info@hannover-marketing.de, Redaktion: Petra Sievers, Gestaltung: Andrea Lüpke, Fotos: Titel: Lars Gerhards, Thomas Weidner/Celle Tourismus und Marketing GmbH, Stefan Knaak, S. 2/3: Landesbibliothek Hannover, EAC GmbH Schloss Marienburg, S. 4/5: Isabell Adolf, Hassan Mahramzadeh, S. 6/7: Patrice Kunte, Christian Wyrwa, S. 8/9: Jochen Quast, Celle Tourismus und Marketing GmbH, S. 10/11: Historisches Museum Hannover, Martin Kirchner, Lars Gerhards (3), S. 12/13: Herrenhäuser Gärten, Celle Tourismus und Marketing GmbH, S. 14/15: Hans Zaglitsch, Stefan Knaak, Celle Tourismus und Marketing GmbH, Druck: BWH GmbH, Auflage 4.000 Stück.
Alle Preisangaben Stand April 2019. Änderungen vorbehalten.